




# Schulleitung und deren Befugnisse bzw. Repressalien

Beitrag von „Krabappel“ vom 24. Januar 2018 16:10

[Zitat von peterle](#)

- ...Welches Maß an Repressalien muss und darf ich erleiden?
- Mit Abordnung wurde schon gedroht, aber nicht durchgeführt wegen meiner Fächer. Kann SL dies als Drohung beliebig anwenden?
- Kann SL mich "loswerden" durch eine Versetzung? (Freistellung ist wohl nicht drin wg meiner gebrauchten Fächer, aber nunja... Zeiten ändern sich)
- Welche Möglichkeiten habe ich ausser der Beschwerde, mir effektiv Abstand und Respekt zu beschaffen?

...

1. Repressalien? Keine. Dazu müsste man wissen, was du genau meinst.
2. natürlich nicht.
3. mit welcher Begründung? Dorn im Auge? Wohl nicht. Entscheidung träfe auch ein anderer und PR wird m.E. beteiligt.
4. Vorgesetzten oder Vorgesetzten des Vorgesetzten. Höhere Stelle einschalten, bevor dem SL Beschwerden über dich einfallen.
5. Am besten mit anderen zusammentun, mehrere Aufsichtsbeschwerden verfassen.
6. Ich würde v.a. alles genau mit Datum dokumentieren! Mobbing ist immer so ne Sache. Da müssen konkrete Vorfälle über längeren Zeitraum vorliegen. Wenn Mobbing eindeutig ist, Anwalt befragen. Als Erkennungsmerkmal: Wenn du anfängst zu überlegen, ob du noch richtig tickst, oder die anderen, dann ist es Mobbing. Sobald deine Kollegen beginnen sollten, dich seltsam zu behandeln, zu meiden etc. suche das Weite und erkläre nichts mehr. Lieber gehen, als krank werden
7. Dir selbst was Gutes tun    und nicht anfangen an dir zu zweifeln.